

Einladung



## Zweite "FAIRE" Begegnung

- *Musikalische Umrahmung*
- *Ein gemeinsames Zusammenkommen von Bürgerinnen und Bürgern, um in entspannter Atmosphäre einen "fair"-schönsten Nachmittag zu verbringen. Mit fairen, regionalen Produkten und interessanten Impulsen.*

**Termin: Freitag, 15. November 2024**

**Beginn: 14:30 Uhr**

**Ort:** Im Saal der Begegnungsstätte  
"Haus am Ziegelhof"  
Holzgerlingen, Eberhardstr. 21

Wir freuen  
uns über Ihr  
Kommen!

**Der Eintritt ist frei  
Teilnahme ohne Anmeldung**

# KINDERRECHTE

**Kinderarbeit weltweit  
Fakten – Folgen - Abhilfe  
Wie hilft der faire  
Handel?**

## **Überblick:**

- **Was sind Kinderrechte?**  
**20.11. jeden Jahres: Kinderrechtstag**
- **Wo werden Kinderrechte verletzt? - Ausbeuterische  
Kinderarbeit, Fakten mit Foto-Beispielen  
Folgen für die Kinder**
- **Wie kann man Abhilfe schaffen?**
- **Wie kann der Einzelne zu einer besseren Welt  
beitragen?**

**Antwort: Einkauf im Weltladen!**

- **Lied der Fairtradedstadt Ludwigsburg zum Schluss der Veranstaltung**

1. Gleichheit
2. Gesundheit
3. Bildung
4. Spiel und Freizeit
5. Freie Meinungsäußerung und Beteiligung
6. Gewaltfreie Erziehung
7. Schutz im Krieg und auf der Flucht
8. Schutz vor Wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung
9. Elterliche Fürsorge
10. Besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung



**Seit dem 20.11.1989 gibt es die  
UN-Kinderrechtskonvention**

# **Kinderrechte sollten weltweit gelten**

## **Ziel:**

Besonderer Schutz von Kindern

Zu den Vereinten Nationen (UN) gehören  
aktuell 193 Staaten.

## **Ihre wichtigsten Aufgaben:**

Sicherung des Weltfriedens  
Einhaltung des Völkerrechts  
Schutz der Menschenrechte



## **Deshalb brauchen wir die Kinderrechte:**

- Noch immer sterben jährlich fast **9 Millionen** Kinder in den ersten Lebensjahren an Krankheiten oder Hunger.
- Über **100 Millionen** Kinder können keine Schule besuchen
- Rund **150 Millionen** Mädchen und Jungen zwischen 5 und 14 Jahren müssen täglich unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten.

**Weltweit müssen rund 150 Millionen Kinder und Jugendliche unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten.**

### **Was ist ausbeuterische Kinderarbeit?**



Schwere Kinderarbeit im Dorf Djenne, 450 km nordöstlich von Bamako, der Hauptstadt von Mali. © UNICEF/G. Pirozzi

**Ausbeuterische Kinderarbeit beginnt dort, wo die Rechte der Kinder verletzt werden – wenn**

- die Arbeitszeiten zu lang sind
- die Arbeit gesundheitsschädlich und gefährlich ist (körperliche oder seelische Schäden verursacht)
- kein angemessener Lohn gezahlt wird
- keine Zeit und Kraft für den Schulbesuch bleiben.

Quelle: Unicef





**Ursache von  
Kinderarbeit:  
Armut der Kakaobauernfamilien**

**Schuftten für Schokolade**

- gefährlich
- keine Freizeit
- keine Schule
- keine Bildung

**Teufelskreis der Armut  
Keine Zukunftsperspektive**





**Kakaoschoten  
am Baum**





**Pflücken mit der  
Machete**



**Hier werden die reifen  
Schoten mit einer Machete  
geöffnet.  
Bei dieser Arbeit ist viel  
Geschick nötig.**







**Die Kakaobohnen werden auf einer großen Fläche getrocknet.**

**In Säcken werden sie zur Sammelstelle gebracht, gewogen und bezahlt**

**Mit Lastwagen und Schiffen werden sie z.B. nach Deutschland transportiert**

**In der Schokoladenfabrik werden die Tafeln hergestellt, aber auch Kakaobutter und Kakaopulver.**





Ernte



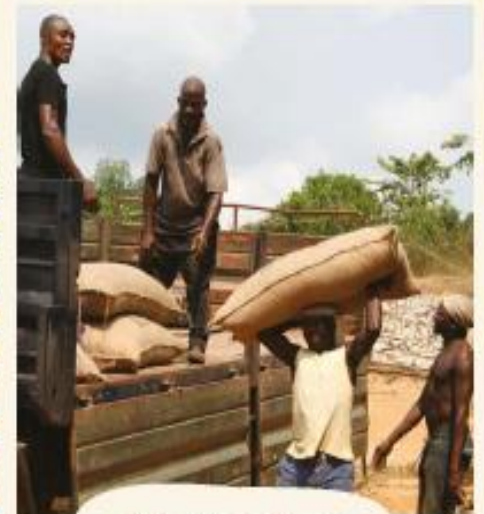
Öffnen



Fermentieren



Trocknen



Verpacken

GEWUSST?

# Lieferkette

## Lieferkette von Kakao





## Wer bekommt was für eine Tafel Schokolade?

Konventionelle Milch-Schokolade für 0,99 Euro



# Tafel konventionelle Schokolade für 0,99 €

Schokoladenfirma  
(Marke)

**Einzelhandel**

Transport  
und Zölle

Herstellung

- Schokoladenfirma  
(Marke)
- Zwischenhändler  
/Plantagenbesitzer
- Mehrwertsteuer
- Zucker und Zutaten
- Einzelhandel
- Transport und Zölle
- Herstellung
- Auszahlung Kakaobauern

Wo bleibt das Geld für eine Tafel Schokolade?



Zwischenhändler  
Plantagenbesitzer

Mehrwertsteuer

Zucker und Zutaten

**Auszahlung  
Kakaobauern**

**Nur ein geringer Teil des Geldes bleibt im Anbaugebiet.  
Für die Kakaoproduzenten bleibt – trotz harter Arbeit –  
nur wenig vom Gesamtpreis einer Tafel Schokolade  
übrig. Es ist nicht genug, um die eigenen Kosten  
(Schulbildung, Nahrung, Kleidung etc) zu decken.**

**Quelle: Welthaus Bielefeld**

**Auf dem Weltmarkt ist der Weg der Schokolade überhaupt nicht gerecht.**

**Die Veredelung, also die Herstellung und Verpackung, findet meistens im globalen Norden, zum Beispiel in Europa, statt.**

**Die großen Firmen verdienen am meisten, die Kakaoproduzenten leben oft in Armut.**

**Und um welchen Preis  
dürfen wir  
die köstliche Schokolade  
genießen?**





**Wie dieser Junge schufteten Kinder auf Plantagen, in der Kakao-, Kaffee-, Baumwoll- und Bananenproduktion**



## Kinderarbeit im Kakaoanbau

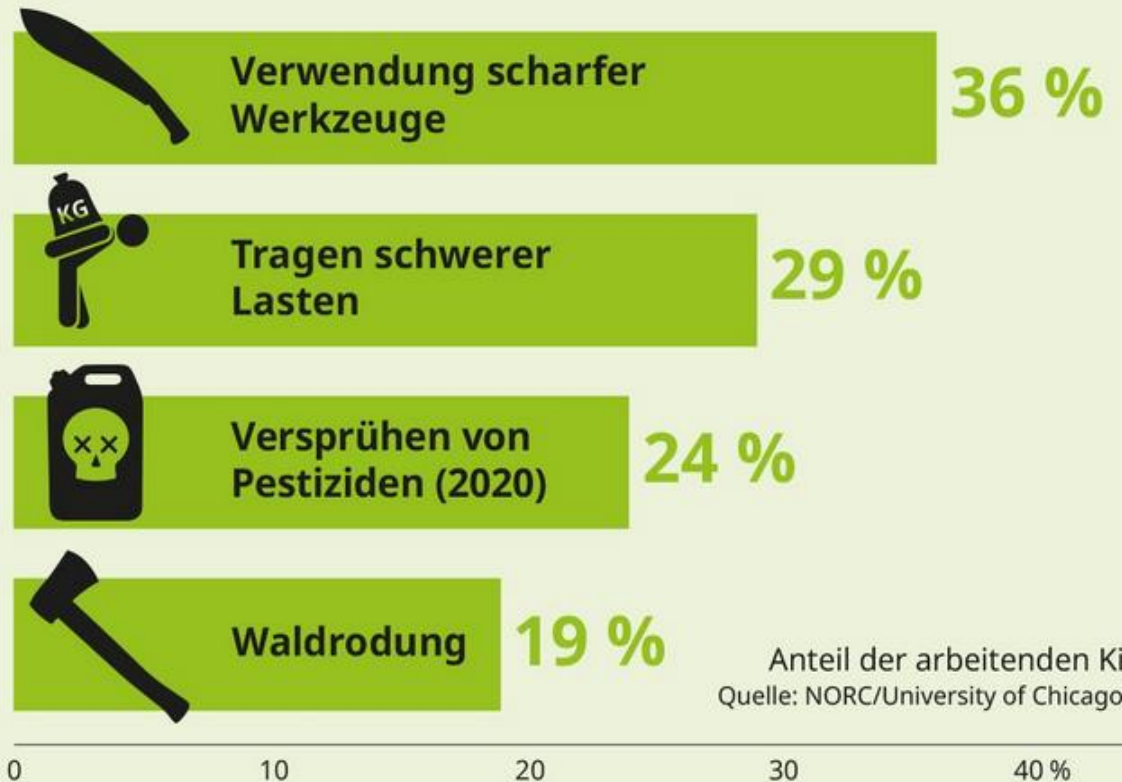
Ein Netzwerk, INKOTA, führt eine Kampagne, die auf die gefährliche und gesundheitsschädliche Arbeit der Kinder hinweist.

Ihr Slogan:

**Make chocolate fair!**

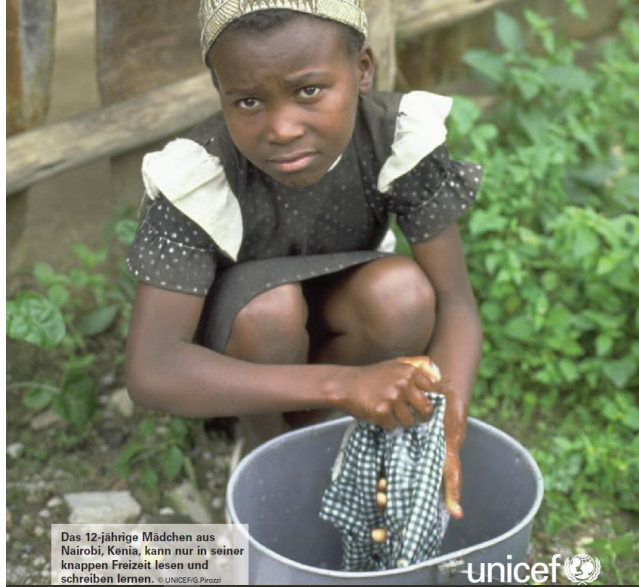
### Kinder schufteten für unsere Schokolade

Gefährliche Arbeiten, die Kinder im Kakaoanbau in der Côte d'Ivoire und Ghana verrichten



Anteil der arbeitenden Kinder  
Quelle: NORC/University of Chicago, 2020

**Wo müssen die Kinder sonst noch arbeiten?**



Das 12-jährige Mädchen aus Nairobi, Kenia, kann nur in seiner knappen Freizeit lesen und schreiben lernen. © UNICEF/Photo

**In der Stadt als Haushaltshilfe**

**Keine Zeit für Schulbesuch**

Weltweit arbeiten 160 Millionen Kinder, **jedes zehnte Kind**

**Ein Viertel dieser Kinder ist zwischen fünf und elf Jahre alt.**

**Hauptursache ist Armut:**

Familien können

die Kosten für die Schule nicht bezahlen

und die Mädchen und Jungen müssen zum Familieneinkommen beitragen.

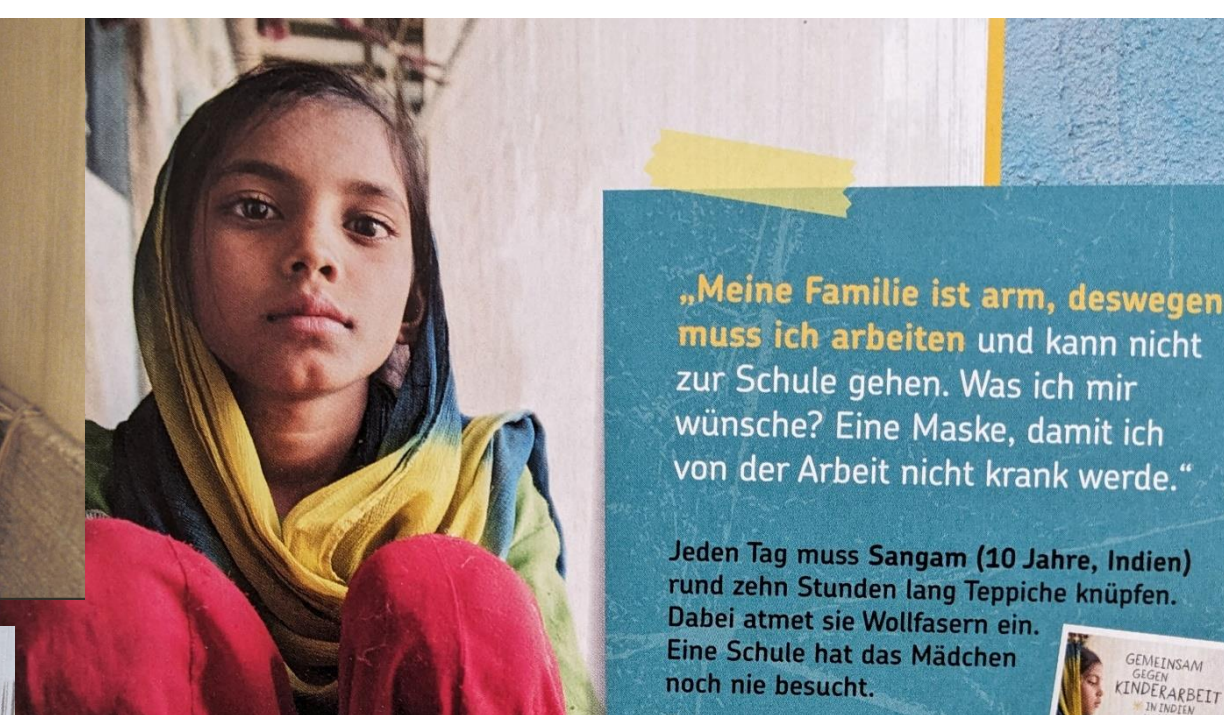


Mädchen müssen sich häufig auch um jüngere Geschwister kümmern - zusätzlich zur Haus- und Feldarbeit. Für den Schulbesuch bleibt kaum noch Zeit.

**Kümmern um Geschwister**



# Teppichknüpfen: Krummer Rücken Schädlich für die Lunge



**Sangam (10 Jahre) sagt,  
sie wünsche sich  
eine Maske gegen den Wollstaub**



# In der Ziegelbrennerei



Dieser Junge arbeitet in einer indischen Ziegelbrennerei.  
Zur Schule geht er nicht.

„Wenn du im Steinbruch arbeitest, verletzt du dich dauernd an den Händen oder kleine Splitter landen in den Augen. Kurzfristig verdienst du 100 Rupien\* am Tag, langfristig bekommst du eine **Staublunge und stirbst**. Das ist kein gutes Geschäft.“

Nisha (14 Jahre, Indien) hat früher in einem Steinbruch gearbeitet.

\*Anm.: Das sind etwa 1,36 Euro.



**Folgen der harten Arbeit:  
Verletzungen an den Händen  
Splitter in den Augen  
Staublunge**





**10 % der Kinder schuften  
in Steinbrüchen, Ziegeleien  
und im Bergbau zur  
Gewinnung von Coltan für  
Computer, Handys, Batterien.**





Krieg ist kein  
Kinderspiel  
Kindersoldaten

**Zwangs-Einsatz  
als Kindersoldat**

## Wie kann Abhilfe geschaffen werden?

Kirchliche und nichtkirchliche Organisationen wie  
**Unicef, Sternsinger, Terre des hommes, Misereor, Missio  
Brot für die Welt, Adveniat**

**Staatliche Förderungen, Entwicklungshilfe, Kampagnen wie INKOTA**

### **„Konsumentenmacht“**

Unser Wohlstand basiert strukturell auf Ausbeutung durch Großkonzerne.  
Deshalb Produkte bevorzugen, die explizit fair gehandelt sind!

Erkennbar an den **Fairtrade- und Sozialsiegeln**

**Fairtrade, Gepa, El Puente, Naturland Fair, Fair for Life, Rainforest Alliance,  
dwp, Transfair**

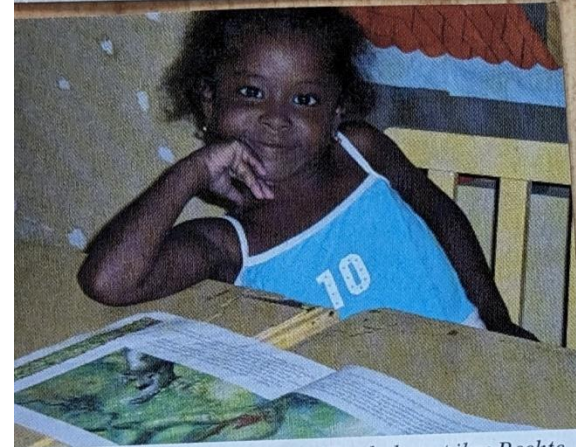
**Existenzsicherndes Einkommen für die Produkteure  
im globalen Süden verhindert Kinderarbeit!**





Trotz gesetzlicher Verbote werden Kinder in vielen Ländern als billige Arbeitskräfte ausgebeutet.

AUSBILDUNG  
/ STATT /  
AUSBEUTUNG



„DAS LERNEN IN DER SCHULE  
MACHT MIR VIEL MEHR  
SPASS ALS DAS TEPPICH-  
KNÜPFEN. SPÄTER MÖCHTE  
ICH EINMAL LEHRERIN  
WERDEN.“

Funsarep: Paula kennt ihre Rechte



So hilft UNICEF:  
Bildung für arbeitende Kinder



**Schulbesuch in Bangladesch**

**Beispiele mit Spenden von UNICEF, dem Weltkinderhilfswerk**

Schutz vor Ausbeutung



**Nähkurse als Hilfe zur Selbsthilfe**

Mütter stärken



**Mütter stärken:  
Bildung zur Erziehung  
Prävention gegen Missbrauch  
Aufklärung  
Geburtenkontrolle**





„Alle Rechte sind wichtig  
und notwendig für ein Kind.“

Pavan, 14 Jahre, Indien



Recht auf Spiel und Freizeit

## **Gute Gründe für den Einkauf im Weltladen:**

### **Fairer Handel bedeutet:**

**Keine ausbeuterische Kinderarbeit**

**Kinder können zur Schule gehen**

**Gerechte Bezahlung**

**Umweltschonender Anbau der Zutaten**

**Keine Gifte und Gentechnik in der Herstellung**

### **Deshalb:**

**Achten Sie auf das Fairtrade-Siegel**

**Und das GEPA-Zeichen!**

## **Das leistet Fairer Handel gegen ausbeuterischer Kinderarbeit**

Der Faire Handel setzt mit verschiedenen Instrumenten an, Kinderarbeit unnötig zu machen. Dazu gehören:

- die Zahlung von fairen Preisen bzw. Löhnen für die arbeitenden Eltern
- langfristige, gesicherte Handelsbeziehungen.
- das Sensibilisieren der Produzent\*innen hinsichtlich einer gesunden Entwicklung ihrer Kinder
- den Schulbesuch zu ermöglichen, häufig über die Fairtrade-Prämie mitfinanziert.

Passend zum Europäischen Lieferkettengesetz erstellt die GEPA darüber hinaus Risiko-Analysen: So soll die Gefahr von Menschenrechtsverletzungen wie ausbeuterische Kinderarbeit entlang der Lieferkette minimiert werden.

## Grundatz des fairen Handels:

**KEINE AUSBEUTERISCHE KINDERARBEIT!**

**Woran erkennt man fair gehandelte Produkte?**

**Am Fairtrade-Siegel**

**steht für fair angebaute und gehandelte Produkte:**

**Alle Zutaten und Inhaltsstoffe werden entsprechend kontrolliert**



**GEPA** setzt sich weltweit für Fairen Handel ein und verwendet seine Gewinne ausschließlich für die Ziele des Fairen Handels





FAIR HANDELN.  
BESSER LEBEN.









**Der Kauf der Schutzengel-Schokolade**

hilft z.B. Projekten für

**arbeitende Kinder**

**Straßenkinder**

**ausgebeutete Kinder**

**Kindersoldaten**

**[www.missio-hilft.de](http://www.missio-hilft.de)**









**Kinderrechte**

Kinderrechte sind gültig überall ohne Ausnahme.

Das Recht auf Zukunft  
Das Leben ist das was wir verdienen und verdienen wir es? Das Recht auf eine gesunde Ernährung und körperliche Entwicklung.

Das Recht auf Liebe, Verständnis und Fürsorge  
Die Eltern sind die ersten Lehrer. Das Recht auf eine liebevolle, verständnisvolle und fürsorgliche Erziehung.

Das Recht auf Bildung  
Bildung ist der Schlüssel zu einem besseren Leben. Das Recht auf eine gute Ausbildung und Berufsaussichten.

Das Recht auf sauberes Wasser  
Sauberes Wasser ist ein Grundrecht. Das Recht auf sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen.

Das Recht auf einen Arbeitsplatz  
Kinder sollten nicht arbeiten. Das Recht auf eine gute Ausbildung und Berufsaussichten.

Das Recht auf einen Arbeitsplatz  
Kinder sollten nicht arbeiten. Das Recht auf eine gute Ausbildung und Berufsaussichten.

Ich heiße Andres und bin 6 Jahre alt.

Kolumbien und arbeite

**AKTION SCHUTZENGE!**  
EINE WELT KEINE SKLAVEREI!

KEIN HUNGER  
KEIN KRIEG  
KEINE ARBEITSKNECHTEN  
KEINE KLIMAKATASTROPHEN

MAUET SO HABEET

**WELT Partner**

...SPEKTIVEN WECHSELN!

...PERSPEKTIVEN WECHSELN!

Engelkerze 9,- €  
Ständer 3,90 €



So geht`s fair:



## Im Fairen Handel: Eine Tafel GEPA-Schokolade für 1,59 Euro

(Stand Gepa 2014)

Auszahlung an die Kakaobäuerinnen und Kakaobauern: **12 Cent**

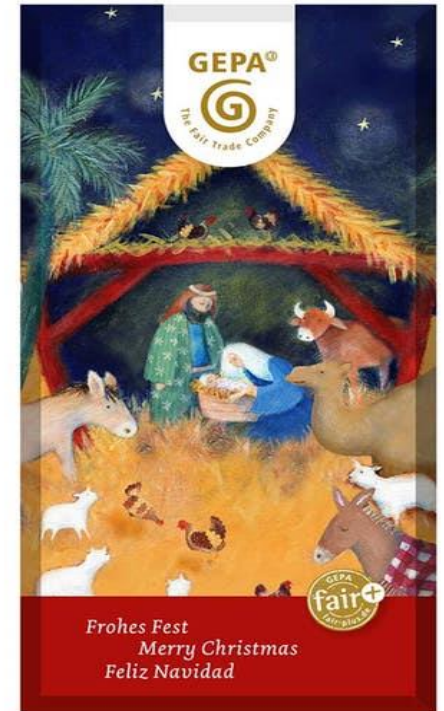
### Die aktuelle Weihnachtsschokolade:

Bio-Qualität und Kakaoanteil 37%.

Mit Rohrohrzucker und reiner Kakaobutter,  
faire Naturland Bio Alpenmilch

von der Genossenschaft Milchwerke Berchtesgädener Land,  
(Naturland-Fair-Zertifizierung).

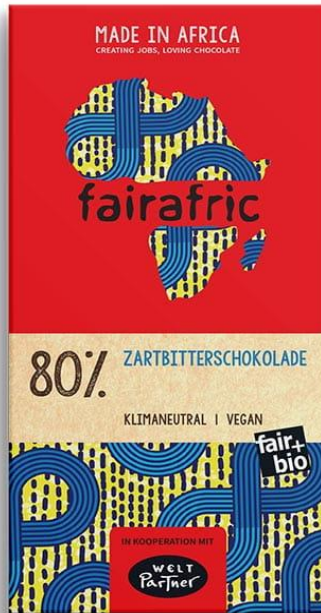
**Direktimport der hochwertigen Zutaten,  
Unterstützung mehrerer Handelspartner**



**Fairafric: Die einzige Schokolade, die in einem afrikanischen Land (Ghana) hergestellt wird, von der Bohne bis zur fertigen Tafel.**

**70% des Kakaos der Welt kommt von Westafrika, aber weniger als 1% wird dort produziert. Mach es superfair: Mit jeder Tafel unterstützt du einheimisches Einkommen und Gesundheitsfürsorge.**

<https://www.youtube-nocookie.com/embed/aOz-WjCmkYk>



**70% OF THE WORLD'S COCOA COMES FROM WEST AFRICA, YET LESS THAN 1% OF THE WORLD'S CHOCOLATE IS MADE THERE.**

**MAKE IT SUPERFAIR: WITH EVERY BAR, YOU BOOST LOCAL INCOME, ACCESS TO EDUCATION AND HEALTH CARE.**

- ✓ No child labour
- ✓ Non-GMO
- ✓ Jobs in Ghana
- ✓ Demeter milk
- ✓ Premium quality
- ✓ Decolonize chocolate!

**Bio-Magermilchschokolade mit Fleur de Sel (Meersalz) | Zutaten:** Rohrohrzucker\*, Kakaobutter\*, Magermilchpulver\* 25%, Kakaomasse\*, Fleur de Sel 0,75%. Kakao: 43% mindestens im Schokoladenanteil. \*Aus kontrolliert biologischem Anbau. Kühl und trocken lagern. Kann Spuren von Erdnüssen und Schalenfrüchten enthalten. | **Organic skimmed milk chocolate with fleur de sel (sea salt) | Ingredients:** Raw cane sugar\*, Cocoa butter\*, Skimmed milk powder\* 25%, Cocoa mass\*, Fleur de sel 0,75%. Chocolate part contains: minimum 43% cocoa solids. \*From certified organic agriculture. Store in a dry and cool place. May contain traces of peanuts and nuts. | **Chocolat au lait écramé biologique avec fleur de sel (sel de mer) | Ingrédients:** Sucre de canne brut\*, Beurre de cacao\*, Lait écramé en poudre\* 25%, Pâte de cacao\*. Fleur de sel 0,75%. La partie chocolat contient: 43% cacao.



# Was kommt beim Bauern an?

Wir kaufen unseren Kakao bei Kooperativen. Für eine Tonne Rohkakao bezahlen wir durchschnittlich 20% über Weltmarktpreis – inkl. Bio- u. Fairtrade-Prämie\* sowie Qualitätszuschlägen.

Was wird davon an die Bauern ausbezahlt und wie profitieren sie sonst noch vom Fairen Handel?

Unser Beispiel zeigt, wie die Kooperative COOPROAGRO (Dominikanische Republik) das Geld einsetzt.



Für welche Gemeinschaftsprojekte wurde die Fairtrade-Prämie verwendet?



### Vorteile aus dem Bau einer Fußgängerbrücke

- + Kontakt zur Außenwelt:  
Die Fußgängerbrücke ist deshalb so wichtig, weil gerade während der Regenzeit die Menschen ohne diese Brücke von der Außenwelt abgeschnitten wären
- + Schulbesuch der Kinder
- + ärztliche Versorgung
- + rechtzeitige Ablieferung frisch geernteten Kakaos

### Weitere Projekte

- + Bau einer Schul-Cafeteria
- + Unterstützung der Gemeinde beim Bau eines Krankenhauses
- + Bau eines Aquädukts zur Trinkwasserversorgung

\*Stand: Juni 2014. Weltmarktpreis für eine Tonne Rohkakao: ca. € 2.300,-. Bitte beachten: Die absoluten Zahlen beziehen sich auf eine Tonne Rohkakao. Die Fairtrade-Prämie für eine Tonne Rohkakao beträgt ca. € 150,-.



WELKOMMEN

KASSE

BURUNDI





## Der Weltladen ist ein Fachgeschäft des fairen Handels



Unser Weltladen befindet sich im buchPlus in der Tübinger Straße 6, seit 2016



# Bildungsarbeit für Jugendliche



**Produktion 5 %**  
**Nigeria 6 %**  
**Ecuador 3 %**

Andere Anbauländer: Kolumbien, Brasilien, Venezuela, Indonesien, Ghana, Côte d'Ivoire, Kamerun, Äthiopien, El Salvador, Honduras, Kuba, Mexiko, Peru, Philippinen, Sri Lanka, Togo, Uganda, USA, Venezuela, Zypern.

Kakao wächst in der Nähe des Äquators. Die wichtigsten Länder, in denen Kakao angebaut wird, sind Côte d'Ivoire, Ghana, Indonesien, Nigeria und Ecuador.

**Vom Kakaobaum zur Schokolade**

Die Mitglieder der Kakaooorganisation COOPROAGRO in der Dominikanischen Republik bauen alle Kakao an. Sie verkaufen ihre Bohnen über den Fairen Handel.

**Vom Kakaobaum zur Schokolade**

Die Kakaobäume wachsen am besten im Schatten anderer großer Bäume. Die Blüten und Kakaoschoten wachsen direkt am Stamm. Die reifen Schoten können grün, gelb, rot oder lila sein.

**Vom Kakaobaum zur Schokolade**

Die Arbeiterin schneidet die reifen Kakaoschoten am Baumstamm ab.

Mit großen Messern oder Stöcken schlagen die Kakaobauern danach die Kakaoschoten auf.

**Vom Kakaobaum zur Schokolade**

Das Fruchtfleisch der Kakaoschote ist weiß und süß. Arbeiter/innen lösen das Fruchtfleisch und die Bohnen aus der Schote.

**Vom Kakaobaum zur Schokolade**

Arbeiter/innen lassen die Kakaobohnen jetzt trocknen. Nach mehreren Tagen hat sich das Fruchtfleisch von den Bohnen abgelöst.

**Vom Kakaobaum zur Schokolade**

Der Arbeiter prüft die Qualität der trockenen Bohnen und sortiert die schlechten Bohnen aus.

**Vom Kakaobaum zur Schokolade**

In Säcken bringen die Kakaobauern die Kakaobohnen zu einer Sammelstelle. Dort werden die schweren Säcke gewogen. Dann erhalten die Bauern ihr Geld für die Kakaobohnen.

**Vom Kakaobaum zur Schokolade**

Mit einem Lastwagen bringt die Organisation die Säcke zu einem Hafen bei Santo Domingo, der Hauptstadt der Dominikanischen Republik.

**Vom Kakaobaum zur Schokolade**

In Deutschland kommen die Kakaobohnen in eine Schokoladenfabrik.

Aus den Kakaobohnen wird Kakaopulver und Kakaobutter gemacht. Mit Milch, Zucker und anderen Zutaten entsteht in Maschinen schließlich Schokolade.

**Vom Kakaobaum zur Schokolade**







## **Weltladenteam 2016**

**Umzug vom Lädenle in der  
Johanneskirche zum Laden  
in der Tübingerstraße**





**Inzwischen sind wir auf 40 ehrenamtliche Mitglieder angewachsen!**



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**